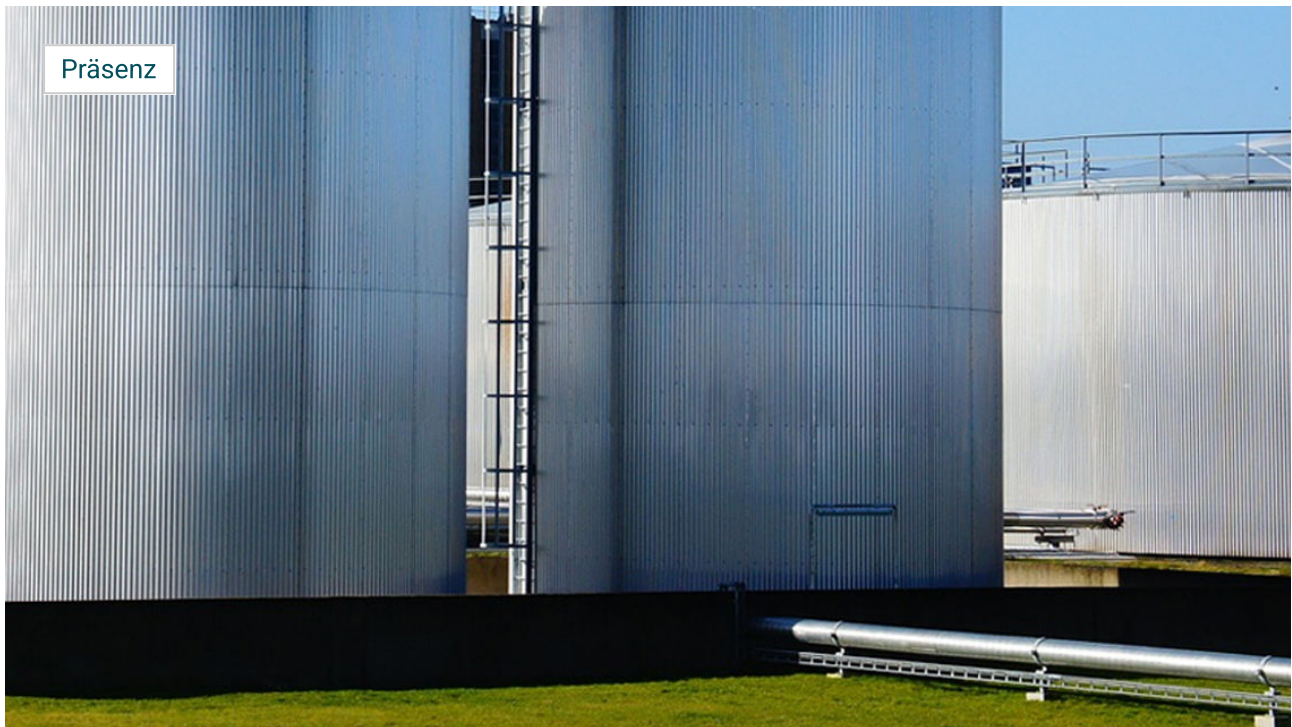


Rückhaltesysteme in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Bestandteil der Ausbildung zum Anlagenplaner nach WHG und AwSV



Termin

Di. 04.11.2025, 09:00 Uhr —
Mi. 05.11.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.350,00 €*

[Für HDT-Mitglieder](#) 1.215,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 10.11.2025, 14:23 Uhr

Rückhaltesysteme in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

In dem Seminar werden Kenntnisse für die Planung und Bewertung von Rückhaltesystemen in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vermittelt und an Beispielen aus der Praxis erklärt. Das Referententeam, bestehend aus Sachverständigen, Planer, Fachbetrieben und Herstellern, beleuchtet die Thematik Rückhaltesystem aus den unterschiedlichen Blickpunkten. Das Seminar ist Bestandteil des modularen Aus- und Weiterbildungskonzeptes für Planer von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Weitere Bestandteile des Ausbildungsmoduls für die Planung von Anlagen sind: Basisseminar für Planer, Anforderungen an Dichtflächen, Rohrleitungen nach AwSV. Das Seminar vermittelt Ihnen Antworten auf häufige Fragen:
Welche wasserrechtlichen Aspekte sind bei der Planung, Auslegung und bei der Zustandsbewertung von Rückhaltesystemen zu beachten (WHG, AwSV, technische Regeln)?
Dimensionierung von Rückhaltesystemen nach TRwS 785
Auswahl von Dichtflächen für Auffangräume nach TRwS 786
Abdichtungssysteme aus Beton, Stahl, Beschichtungen
Betoninstandsetzung
Aufbau und Auslegung von Leichtstoffabscheidern
Prüfung, Bewertung und Sanierung von Rohrleitungen in Rückhaltesystemen

Zum Thema

Die Rückhaltung von Leckagen ist zentraler Bestandteil des Sicherheitskonzeptes für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Die Auslegung, die Auswahl von Dichtsystemen und Entwässerungsleitungen sowie Abscheidern werden im Seminar behandelt. Im besonderen Fokus steht die Auslegung, Bewertung und Sanierung von Rückhaltesystemen. Im Seminar werden verschiedene Sanierungssysteme vorgestellt und die Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen besprochen. Gemeinsam werden die wichtigsten Aspekte einer rechtsicheren WHG-Anlagenplanung diskutiert.

Zielsetzung

Die Ausbildung dient der persönlichen Qualifikation und kann auch als Nachweis der Weiterbildung dem Gebiet der Anlagenplanung gegenüber Auftraggebern, Behörden und Sachverständigen genutzt werden.

Mit der Teilnahmeurkunde können Sie dokumentieren, dass Sie eine Basisausbildung im Fachgebiet „Rückhaltesysteme in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ besitzen.

Programm

05.11.2025

09:00–10:30 Abdichtungen aus Beton, Stahl und Kunststoffsystemen

10:30–10:45 Kaffeepause

10:45–12:00	Betoninstandsetzung
12:00–13:00	Mittagspause
14:00–15:00	Dimensionierung von Rückhaltesystemen nach TRwS 785
14:30–14:45	Kaffeepause
13:00–14:00	Rückhaltung von Leckagen aus Kälte und Klimaanlage

04.11.2025

15:30–16:30	Bewertung und Sanierung von Entwässerungsleitungen
10:30–10:45	Kaffeepause
10:45–12:30	Auswahl von Dichtflächen nach TRwS 786
12:30–13:30	Mittagspause
13:30–14:30	Hydraulische Auslegung von Entwässerungssystemen
14:45–15:30	Rückhaltung in Leichtstoffabscheidern
09:00–10:30	Anforderung an die Rückhaltung von Leckagen und die Ableitung von Abwasser nach WHG, AwSV und technischen Regeln